Göppinger Segel-Club e.V.

Protokoll der Buchhaltungs- und Kassenprüfung

des Geschäftsjahres 2017

Datum der Prüfung: 24.2.18

Ort der Prüfung: Räumlichkeiten des Höhlenclub Eislingen e.V.

Namen der Prüfer: **Dietmar Maass**
Steffen Birk

Der Schatzmeister erläutert den Prüfern den Kontenrahmen, die Summen – und Saldenliste, das vollständige Buchungsjournal, die Kontoauszüge der verwendeten Buchführungskonten sowie die für das Geschäftsjahr 2016 erstellte Einnahmen-Überschussrechnung. Der Schatzmeister legt weiterhin die Bankbelege sämtlicher Geldkonten sowie die abgelegten Belege vor.

Von den Prüfern wurden alle Buchungsvorgänge lückenlos überprüft und mit den entsprechenden Bankbelegen verglichen.

Von den Prüfern wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten in der Buch- oder Kassenführung beanstandet.

Die Kassen- und Buchführung unseres Schatzmeisters wird als ordentlich bezeichnet. Es bestehen keine Bedenken, unserem Schatzmeister – Herrn Ralf Remensperger – für seine Arbeit zu danken und ihn für das Geschäftsjahr 2017 uneingeschränkt zu entlasten.

Datum: 24.2.18

Dietmar Mass

Steffen Birk

Kapitalentwicklung

Stand des Kapitals am 01.01.2017	**40.533,33 €**
Girokonto Kreissparkasse Göppingen	20.661,12 €
Festgeldkonto Kreissparkasse Göppingen	95,53 €
Kasse	0,00 €
Summe Geldmittel zum 31.12.2017	**20.756,65 €**
Wert des Segelschiffes „Quarta" zum 01.01.2017 (AfA 20/7)	22.550,00 €
Wert Liegeplatz Meichle & Mohr zum 01.01.2017 (AfA 20/7)	1.724,11 €
Abschreibung (AfA) für Segelschiff „Quarta"	-2.050,00 €
Abschreibung (AfA) für Liegeplatz Meichle & Mohr	-156,73 €
Summe Anlagevermögen zum 31.12.2017	**22.067,38 €**
Summe Forderungen aus 2017	170,00 €
Summe Forderungsverluste aus 2017	0,00 €
Summe Verbindlichkeiten aus 2017	0,00 €
Saldo Forderung / Verbindlichkeiten zum 31.12.2017	**170,00 €**
Nominalwert Mitgliederdarlehen ("Planken") zum 31.12.2017	**0,00 €**
zur Info: das noch bestehende Restguthaben von 2.032 Euro wurde in 2016 ausbezahlt	
Neuer Stand des Kapitals zum 31.12.2017	**42.994,03 €**
Der tatsächliche Gewinn im Jahr 2017 beträgt somit	**2.460,70 €**

Der diesjährige Gewinn ist praktisch identisch zum Vorjahresgewinn, allerdings fielen auch keine Kosten für das Winterlager an. Die dadurch gesparten ca. 1.200 Euro konnten die extrem schlechte Auslastung kompensieren. Wenn wir so weiter wirtschaften, werden wir auch Jahre mit schlechteren Ergebnissen (z.B. neues Segelkleid) kompensieren können. Derzeit sind keine Maßnahmen zur weiteren Einnahmensteigerung notwendig, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass wir die Auslastung des Schiffs wieder steigern können.

Überschuß-Rechnung

(Jährliche Auswertung für das Jahr 2017)

Druck: 19.02.2018 19:35:34

Göppinger Segel-Club e.V.
Belchenweg 6
78112 St. Georgen

Steuer-Nr.:

Finanzamt:

I. Aufteilung der Beträge nach Konten:

Kto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Anteil	Einnahmen	Ausgaben
1800	Forderungen	2,04 %	170,00 Euro	
4500	Arbeitsstunden	8,42 %	700,00 Euro	
8500	Mitgliedsbeiträge	22,73 %	1.890,00 Euro	
8600	Aufnahmegebühren	3,61 %	300,00 Euro	
8700	Nutzungsentgelte Quarta	63,20 %	5.255,00 Euro	
2100	Kosten des Geldverkehrs	1,58 %		57,54 Euro
4200	Boot Sommerliegeplatz	55,79 %		2.035,00 Euro
4210	Boot - Materialkosten eigen	10,79 %		393,50 Euro
4240	Boot - Reparaturen Fremdfirmen	5,82 %		212,36 Euro
4250	Boot - Versicherungen	8,95 %		326,37 Euro
4950	Verwaltungskosten Verein	3,83 %		139,56 Euro
4970	Veranstaltungen	13,25 %		483,24 Euro
Endsummen:			**8.315,00 Euro**	**3.647,57 Euro**

II. Ergebnis:

Betriebseinnahmen:	**8.315,00 Euro**
./. Betriebsausgaben:	**3.647,57 Euro**
Gewinn:	**4.667,43 Euro**

Der Cash Flow liegt im Zielbereich, und dies, obwohl in diesem Geschäftsjahr die Auslastung des Clubschiffs mit 59 bezahlten Tagen (54 Tage effektiv gesegelt) extrem schlecht war.

Positiv für den Cash-Flow war ebenfalls, dass die Quarta über den Winter im Wasser lag, was regelmässig Kosteneinsparungen von ca. 1.200 Euro bringt. Man könnte überlegen, ob man nicht vielleicht nur in jedem dritten Winter auswassert.

An der Einnahmen-Situation muss zwar nichts geändert werden, aber der Verein sollte insgesamt darüber nachdenken, weshalb die Auslastung des Bootes von Jahr zu Jahr sinkt.